

Flintsbach RO; *Doch jahrelang homs nur rundokdat* Altb.Heimatp. 61 (2009) Nr.17,10.– **1b** wie → d.1b, OB, NB vereinz.: *rundoktern* Essenbach LA.– **1c** †: *er doktə't überàll rum* „er braucht einen Arzt oder Medicinen ... von verschiedenen Orten her“ SCHMELLER I,498.– **2** wie → d.2, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °*dokter doch it* [nicht] *so rum* Bayersoien SOG; *habts [ihr] an uns rundoktert und rumprobiert* QUERI Pfanzteler 7.

SCHMELLER I,498.

[**umher**]d. **1** wie → d.1b, OB, NB vereinz.: *der doktert scho lang uma* Perlesrt WOS; *Die Hinkat, mit der ihra Voda meviel umadoktern hat müass'n?* MEIER Werke I,310.– **2** wie → d.2, NB, OP, MF vereinz.: *umaradoktan* Pommelsbrunn HEB.

WBÖ V,137.

[**wegher**]d. durch Heilbehandlung entfernen: *isoll dir die Warz'n ... weggadoktern?* FRANZ Lustivogelbach 42. F.M.E.

†**Doktinger**

M., scherzh. Gelehrter: *es seyen nit alle Doctinger| die hinten hinab unter dem Hut ein Heubl tragen* SELHAMER Tuba Rustica II,62. F.M.E.

Doktor, Dokter(er)

M. **1** Gelehrter, Träger eines Dokortitels: °*Dokter* „der den Titel besitzt“ Passau; *Ich Johann Castner der Ertznei doctor* Mitte 16.Jh. Jber HVS 10 (1907) 111.– Spruch: *Griaß Good, Herr Doggda – mir hockt a* „Ich bin verärgert“ ILMBERGER Fibel 47.– Auch scherzh. Brillenträger: *da Hea Dokda* Haimhsn DAH.

2 Arzt, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*s Fiawr losd idd* [nicht] *noch, do muasch um an Dokdr schikcha* Thaining LL; *da Dokta hād gsāgt, das ea mera Bewögang māucha soi* Mittich GRI; °*du, Doggda, was kannnd i für a Krankad habm?* Wdmünchen; *koa'n Dokta brauchn d'Leit* DINGLER bair.Herz 107; *Eins doctors oder phisicus aide* Stadtr.Ambg II,151; *welche khranchet von zwen doctorn nit erkhendt worden* 1633 HAIDENBUCHER Geschichtb. 104.– Phras.: *viel Docter, viel Narren* „wenn man ... viele Menschen um Rat fragt: so hört man von einem jeden eine andere Meinung“ DELLING I,128.– *À guàdà Doggdà dāschoād àn Pfoàrà ... veij Vāsēē-gāng* „Bei einem guten Arzt werden die Patienten wieder gesund“ nach KAPS

Welt d.Bauern 148.– *A gunger Dokter mou zwäi Gottsacker hom* SCHEMM Dees u. Sell 247.

3 nicht studierter Heiler, Bader, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Hea Dokta* Kchdf PAN.

4 Quacksalber, schlechter Arzt, OB vereinz.: *der Hr. Doktor* Wolnzach PAF.

5 †Schimpfw.: *Verbalinjurien ... Hexe, Doktor* Haarbach VIB 2.H.17.Jh.VHN 58 (1925) 158.

6 im Kartenspiel.– **6a** Spieler, der lange überlegt: °*bist du a Dokterer!* Autenzell SOB.– **6b** Spieler, der anderen in die Karten schaut: *Dokterer* Ursulapoppenricht AM.

Ety.m.: Mhd. *doctor* stm., aus lat. *doctor* 'Lehrer, Lehrmeister'; PFEIFER Et.Wb. 235.

DELLING I,128; SCHMELLER I,498.– WBÖ V,135f.

Abl.: *dokterln, doktern, Doktinger, doktorieren.*

Komp.: [**Augen**]d. Augenarzt, NB mehrf., OB, OP, OF vereinz.: *i muaß zum Angdokta af Båssa ai* Zwiesel REG.

WBÖ V,136f.

[**Bauern**]d. **1** Landarzt, OB, SCH vereinz.: *Bauandokta* Tölz.– **2** wie → D.3, OB vereinz.: *Baurndouktar* Derching FDB.– Auch grober Arzt: *Bauandokta* „geht nicht besonders fein mit den Leuten um“ Mehn.

WBÖ V,136.

[**Bein(er)**]d., [**Beinlein**]- Heilkundiger für Knochenbrüche u.ä., OB, NB vereinz.: *Boadockta* O'nzell WEG; „Man nannte ihn nur den *Boandldoktor* vom Samerberg“ Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.1,3.

[**Zehn-pfennig**]d. wie → D.3: *Zehnpfeningdokta* Barbier Passau.

[**Bein-bruch**]d. wie → [*Bein(er)*]d., OB, NB, OP vereinz.: *der Boanbruchdokter* Wasserburg.

WBÖ V,137.

[**Tröpflein**]d. Naturheilkundiger, Homöopath: °*iatz gehö gönt* [bald] *zom Tröpfaldockta, vüal-leicht hāt der a Mittl gön mei Kränkāt* Wimm PAN; *Tröpfldoktor* SCHLICHT Bayer.Ld 384.

[**Veterinär**]d. Tierarzt: *ma kann doh an Veterinārdokter dees teuer Geld net gebn* QUERI Pfanzteler 90.

[**Vieh**]d. **1** dass., °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *ea will a Vöichdockta wean* Wdmünchen; *da Viech-*